

Erfahrungsbericht

Auslandssemester an der Corvinus University of Budapest (Ungarn) von Viktor Frank (Bachelor – BWL; RWTH Aachen Universität)

Einführung

Ich studiere Betriebswirtschaftslehre an der RWTH Aachen Universität und bei uns muss man sich im 5. Fachsemester zwischen einem Semester im Ausland oder einem Praktikum in einem Unternehmen entscheiden. Ich habe mich für ein Auslandssemester entschlossen, um meine Englischkenntnisse zu verbessern und mein gesprochenes Englisch zu verfeinern. Außerdem war ich daran interessiert eine neue Kultur kennenzulernen und dort auch neue Menschen kennenzulernen. Mein Auslandssemester absolvierte ich im Wintersemester 2018/2019.

Vorbereitung des Aufenthaltes und Ankunft

Ich entschloss mich mein Auslandssemester an der Corvinus University of Budapest in Ungarn zu absolvieren. Ich wollte innerhalb Europas bleiben und deshalb habe ich mich für mich Ungarn entschieden, denn es lohnt sich aus finanzieller Sicht. Besonders für Studierende aus nicht wirtschaftsstarken Familien bietet sich Ungarn als perfektes Auslandssemesterziel an. Die Lebenshaltungskosten sind in diesem Land nicht hoch, deshalb müssen Studierende nicht viel Geld für Miete und Lebensmittel ausgeben. Weitere finanzielle Vorteile sind, dass zum einen die Studiengebühren innerhalb Europas wegfallen und zum anderen erhalten alle europäischen Studenten das Stipendium Erasmus+, wenn sie innerhalb Europas ein Auslandssemester absolvieren möchten. Es waren nicht nur die finanziellen Vorteile, die mich motivierten, ein Auslandssemester in Ungarn zu verbringen, sondern auch die Schönheit der ungarischen Hauptstadt Budapest. Denn diese Stadt zieht jährlich zahlreiche Touristen an und man selbst lebt mitten drin. Besonders schön ist die Architektur dieser Stadt, die besonders in der Nacht zur Geltung kommt. Die prachtvollen Gebäude wie das Parlament oder die Fischer Bastille strahlen im Scheinwerferlicht.

Ich entschied mich, mein Auslandssemester an der Corvinus University of Budapest zu verbringen, da diese eine kleine Universität ist, die lediglich aus drei Gebäuden besteht:

Main Building, New Building und Salt House. Somit hat man als Neuling schnell einen guten Überblick über die ganze Uni und findet auch gleich schon am Tag seine Vorlesungsräume. Die Universität ist zwar klein, hat aber dafür eine besonders große Auswahl an wirtschaftswissenschaftlichen Fächern. Die Organisation an der Uni lief reibungslos ab. Gleich am ersten Tag fand die Einschreibung statt, davor gab es eine Einführung, in der alles Wichtige für die neuen Auslandsstudenten erzählt wird.

Vor dem Auslandssemester musste ich noch einige Dinge erledigen. Ich habe meinen Mietvertrag in meiner damaligen WG gekündigt und gleichzeitig nach einer Wohnung in Budapest gesucht. Außerdem sollte man sich bei seiner Krankenkasse vor Antritt der Reise erkundigen, ob die Krankenversicherung im jeweiligen Land gültig ist und ob man eine Auslandsversicherung abschließen sollte. In der Regel ist man innerhalb Europas krankenversichert und wiederum zeigt dies einen finanziellen Vorteil für ein Auslandssemester innerhalb Europas. Des Weiteren solltet ihr euren Flug so früh es geht buchen, da dieser dann billiger ist. Besonders wichtig war es sämtliche Fristen einzuhalten, damit das Auslandssemester gewährleistet werden konnte und keinerlei Probleme entstehen konnten.

Partneruni und Tipps

Wie bereits erwähnt ist die Partneruniversität zwar klein, aber die Fächerauswahl im Bereich Wirtschaftswissenschaften sehr vielfältig. Somit sind alle Bereiche von Marketing bis Logistik hinzu Finanzen abgedeckt. Außerdem ist Corvinus University von der Organisation her sehr gut. Informationen bezüglich der Uni sind transparent und erreichen die Studierenden sehr schnell. Außerdem findet man immer einen Ansprechpartner bei allen persönlichen Anliegen. Die Anzahl an Teilnehmer pro Vorlesung sind beschränkt, dadurch besteht ein sehr guter Austausch zwischen Professor und Studierenden, dabei haben Diskussionen und Fragestellungen während den Vorlesungen immer zeitlich Platz. Außerdem empfand ich die Klausurenphase bzw. die Klausuren sehr angenehm, denn es werden 2 Klausuren pro Modul geschrieben. Die erste Klausur wird in der Mitte der Vorlesungszeit geschrieben und die zweite Klausur nach der Vorlesungszeit geschrieben. Das angenehme hierbei ist, dass der Vorlesungsinhalt in zwei Teile geteilt wird. Das heißt, dass der erste Vorlesungsteil nur in der ersten Klausur abgefragt wird und der zweite Vorlesungsteil nur in der zweiten Klausur

abgefragt wird. Somit muss man viel weniger für eine Klausur lernen, aber dafür halt zwei Klausuren innerhalb eines Semesters pro Modul schreiben.

Die Studenten an der Corvinus University sind alle sehr freundlich und nett. Die Klassen sind dabei sehr gemischt, denn die Kurse werden sowohl von ungarischen Studenten als auch von internationalen Studenten belegt. Dabei trifft man besonders oft auf europäische Erasmusstudenten. Manchmal sind auch einige deutsche Studenten anzutreffen. Das heißt, dass ein oder andere Mal werdet ihr paar Gespräch auf Deutsch innerhalb der Universität mitbekommen und könnt somit auch zu jeder Zeit Ansprechpartner oder vielleicht auch Freunde aus Deutschland finden.

An der Corvinus University gab es zahlreiche Programme, um den Kontakt zwischen internationalen Studenten einfacher zu gestalten und möglicherweise internationale Freundschaften zu knüpfen. Hierfür hat die Universität extra eine Gruppe namens Erasmus Student Network (ESN), die ständig irgendwelche Veranstaltungen, Partys, Treffen oder Ausflüge organisiert. Eine Woche vor Vorlesungsbeginn finden täglich Veranstaltungen statt wie z.B. eine Stadttour durch Buda und am nächsten Tag durch Pest. Es wurden auch einige Wochenendausflüge wie z.B. nach Prag veranstaltet. Diese Treffen sind sehr empfehlenswert für Erasmusstudent, da man hierbei jede Menge neue Leute kennenlernen kann und somit auch paar neue Freunde in einer fremden Stadt hat. Es gab auch ein Tandem-Programm. Jeder Erasmusstudent erhielt einen ungarischen Studenten als Tandem Partner. Dieser Partner kann dir jeder Zeit behilflich sein und steht dir zur Hilfe, falls du irgendwelche Probleme haben solltest. Hast du eine Frage, so kannst du jederzeit deinen Tandem Partner fragen und dieser wird dir bestimmt weiterhelfen können. Ich habe meinen Tandem Partner öfters angeschrieben, wenn ich nicht mehr weiterwusste und Hilfe bei einer Frage brauchte. Außerdem haben wir uns auch einmal persönlich in einem Eis Café getroffen. Somit habt ihr schon eine Person, die euch sehr gerne weiterhilft, bevor ihr überhaupt in Ungarn ankommt. Also macht euch keine Sorge, wie ihr seht, werdet ihr nicht allein sein. Besonders wichtig sind die zahlreichen Veranstaltungen vom Erasmus Student Network (ESN), um neue Kontakte knüpfen zu können und eine spannende und erlebnisreiche Zeit im Ausland zu genießen.

Augen auf bei der Wohnungssuche. Ich habe meine Wohnung über AirBnb gefunden. Da ich mit einem Freund zusammen nach Budapest für das Auslandssemester gegangen bin, war eine AirBnb Wohnung nicht wirklich teuer, da wir den Preis durch zwei geteilt haben. Außerdem bekommt man für Langzeitbuchungen hohe Rabatte. Jedoch sind wir auf einen nicht vertrauenswürdigen Vermieter gestoßen. Bei unserer Ankunft war dieser nicht vor Ort, denn er lebt überhaupt nicht in Ungarn, deshalb hat er ständig seine Freunde zu uns geschickt, wenn wir ein Problem bei uns in der Wohnung hatten. Weder der Vermieter noch seine Freunde konnten kein Englisch, sodass die Kommunikation zwischen uns sehr anstrengend war. Das große Problem mit unserem Vermieter fing dann Ende Oktober an. Wir sollten für eine Woche in eine andere Wohnung einziehen, denn er wollte die von uns gebuchte Wohnung verkaufen. Um seinen Interessenten diese Wohnung vorzeigen zu können, musste diese auch leerstehend sein. Die hieß für uns, dass wir umziehen mussten. Er besorgte für uns eine Ersatzwohnung. Die Woche verging und plötzlich hieß es, wir dürfen nicht zurückziehen, da er noch immer keinen Interessenten für den Verkauf der alten Wohnung gefunden hat. Somit bekamen wir wieder eine neue Ersatzwohnung für eine Woche. Dieses Spielchen zog der Vermieter mit uns den ganzen November ab, so zogen wir von neuer Ersatzwohnung zur nächsten Ersatzwohnung. Ende November durften wir dann endlich in unsere alte Wohnung einziehen, jedoch hieß es dann, dass die Wohnung zum 01.12.2018 verkauft ist und wir wieder in eine Ersatzwohnung ziehen sollten, da unser Mietvertrag bis zum Januar 2019 gültig war. Jedoch kontaktierten wir daraufhin AirBnb und erklärten dieses unverschämte Verhalten seitens unseres Vermieters. Der Vertrag wurde von AirBnb gekündigt und wir suchten uns einen neuen seriösen Vermieter. Deshalb Augen auf bei der Wohnungssuche und achtet besonders auf euren Vermieter. Einige Ersamusstudenten haben sich zuerst ein Hostel Zimmer gebucht und dann vor Ort nach einer Wohnung bzw. WG gesucht. Dies ist sehr empfehlenswert, da man so merkwürdige und fragwürdige Vermieter besser erkennen kann und mit diesen dann auch keine Mietverträge schließt.

Zusammenfassend kann man festhalten, dass ein Auslandssemester lohnenswert ist, um seine sprachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln kann. Außerdem lernt man eine neue Kultur und die dazugehörigen Menschen kennen und findet möglicherweise Freunde für's Leben.